



**Fraktion der  
Alternative für Deutschland  
im Kreistag des Landkreises  
Darmstadt-Dieburg**

Kreishaus Darmstadt  
Jägertorstraße 207  
64289 Darmstadt

Darmstadt, 23. August 2022

## **Energiekosten in kreiseigenen Gebäuden Anfrage der AfD-Fraktion**

Seit dem Frühjahr 2021 steigen die Kosten für alle Energieträger kontinuierlich an. Mit Beginn des Russland-Ukraine-Krieges ist der Anstieg noch deutlicher geworden. Im Doppelhaushalt 2022/2023 des Landkreises spiegeln sich aus Sicht der AfD-Fraktion die Entwicklungen der bereits seit Anfang 2021 absehbaren Energiekosten für kreiseigene Gebäude nicht ausreichend wider. Die Explosion der Energiekosten im Jahr 2022 sowie die ab Oktober 2022 geplante Gasumlage konnten noch keinen Eingang in den Haushalt finden.

„Zeit.de“ meldet, dass Kreise und Kommunen durch die stark steigenden Strom- und Gaskosten hart getroffen würden. Der Präsident des Deutschen Landkreistags, Reinhard Sager, geht gegenüber der Zeitung „Welt“ davon aus, dass eine Reihe von Kommunen die steigenden Energiekosten durch Angebotseinschränkungen ausgleichen müssten.

**Die AfD-Fraktion stellt die folgenden Fragen:**

1. Mit welchen Energieträgern (Öl, Gas, Wärmepumpen etc.) werden die kreiseigenen Gebäude betrieben/beheizt? Bitte jeweils nach Gebäude und jeweiligem Energieträger aufschlüsseln.

2. Wie hoch belaufen sich die Energiekosten für kreiseigene Gebäude im ersten Halbjahr 2022 im Vergleich zu den Prognosen im Haushaltsplan 2022?
3. Von welchen Mehrkosten geht der Landkreis aufgrund der stark steigenden Energiepreise und der Gasumlage für seine Gebäude im zweiten Halbjahr 2022 aus?
4. Wie werden die Mehrkosten aus den Fragen 2 und 3 finanziert?
5. Welche Einsparmöglichkeiten werden ggf. an anderer Stelle wahrgenommen? Bitte konkret benennen.
6. Plant der Landkreis zur Einsparung von Energie und zur Senkung der Energiekosten Angebotseinschränkungen für seine Bürger?
  - a) Falls ja, welche und in welchen Bereichen?
  - b) Falls nein, warum nicht?